

Herzlich Willkommen!

neuland⁺



LEADER

Mittleres Oberschwaben

neuland⁺

Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung GmbH & Co KG

neuland⁺

Seit 1990, Hauptsitz in Aulendorf

6 Gesellschafter/-innen mit interdisziplinäres Team:

Tourismus, Agrarwissenschaft, Betriebswirtschaft,
Sozialwissenschaften, Geografie, Grafik

6 Standorte, 10 Mitarbeiter/-innen

plus Partnerbüros (Wirtschaftsförderung, Energie,
Stadtentwicklung, Landschaftsplanung, Design)



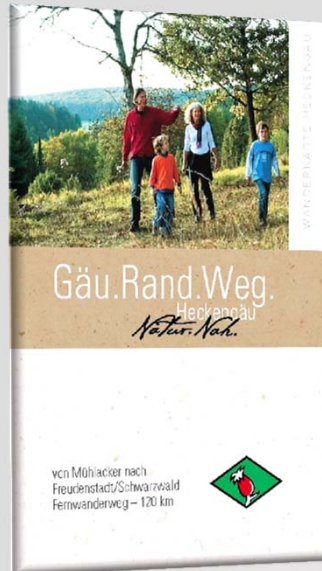
Erfolg ist, was bleibt.

neuland⁺

Tourismus-, Standort-, Regionalentwicklung GmbH & Co KG

neuland⁺

- Integrierte Kommunal- und Regionalentwicklung
- Energie- und Klimaschutzkonzepte/-projekte
- Sozialplanung (Senioren, Jugend, Schule, Betreuung)
- Tourismus und Naherholung
- Standortentwicklung und Regionalmarketing





Dr. Christoph Dickmanns

- promovierter Agrarökonom (Strukturentwicklung)
- 15 Jahre Erfahrung als Geschäftsführer von kommunalen und regionalen WFG und Gründerzentren
- Lehrbeauftragter an der Hochschule Ulm, Zeppelin Universität, BW Gemeindetag
- Mitarbeit im Demografie Netzwerk Bodensee-Oberschwaben
- **Projekte & Kunden**
 - Konversions Entwicklungskonzept Meßstetten – sechs Kommunen in Konversionsraum
 - Konzeption und Management des Fachkräfte-Netzwerk Kreis Mayen-Koblenz – WFG am Mittelrhein
 - Konzeption und Management der Fachkräfte-Allianz Nordschwarzwald – IHK Nordschwarzwald...



Josef Bühler

- Erziehungswissenschaft, Organisations- und Regionalentwicklung
- Seit 1990 geschäftsführender Inhaber neulandplus – Standort-/Regionalentwicklung / Sozialplanung
- Lehraufträge an der Uni Freiburg, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Vorarlberg
- LEADER – Start als LAG-Mitglied in Sigmaringen; über 50 Konzepte geschrieben, bewertet, evaluiert
- Seit 2005 LEADER-Management von 2 Regionen, Aufbau von diversen Anbieternetzen
- Leitfaden für die Selbstevaluierung der Regionen 2014-2020
- Landesgeschäftsstelle für EFRE-Wettbewerb RegioWIN Baden-Württemberg

LEADER – 2014 bis 2020

Bewerbungsverfahren Baden-Württemberg



☀ **Interessensbekundung der Region**

- Ist erfolgt
- 26 Mitkonkurrenten

☀ **Bewerungskonzept**

- Fertigstellung 11/2014
- Jury-Entscheidung 1-2/2015

☀ **Umsetzungsphase**

- Ab Frühjahr/Sommer 2015
- Projektanträge/-förderung

LEADER – Anforderungsprofil und erste Fördersätze

- Alle Regionen erhalten gleiche Startsumme (ca. 60%), weitere Mittel nach Umsetzungsstand (ca. 4 Mio. Euro)
- Fördersatz für Kommunale Projekte (60%); gewerbliche. Maßnahmen 40%; Aufschlag: 10% bei Innovative Maßnahmen und Frauenprojekte
- „Erweiterte“ LAG - Regionale Partnerschaft: LAG als Entscheidungsgremium + Projekt-/Arbeitsgruppen od. Netzwerke
- Anteil Frauen mindestens 30 %, ab 40 % Punkte
- Trägergründung (Verein, Prüfung LAG in der Pro Regio)

LEADER – 2014 bis 2020

Inhaltlicher Rahmen

Inhaltlicher Rahmen LEADER		
Megatrends		
Demografischer Wandel	Klimawandel	Ressourcenschutz
LEADER-Förderfelder		
Kleinunternehmen fördern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründungen ▪ Betriebserweiterungen ▪ Modellprojekte für Frauen ▪ Arbeitsplätze schaffen 	Maßnahmen Dorferneuerung und Dorfentwicklung <ul style="list-style-type: none"> ▪ barrierefreie Kommunen ▪ Umnutzung brachliegender Gebäude, insbesondere in Innerortslage 	Dienstleistungseinrichtungen zu Grundversorgung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalt und Ansiedlung von Läden des täglichen Bedarfs ▪ Erhalt medizinischer Grundversorgungseinrichtungen ▪ Gastwirtschaften, wenn einzige am Ort
Tourismusprojekte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infrastruktur ▪ Verbundprodukte ▪ Privatgewerbliche Projekte (auch Eventtourismus) ▪ Projekte zur Inwertsetzung von Kultur und Landschaft 	Kultur und Soziales <ul style="list-style-type: none"> ▪ Infrastruktur (Begegnungszentren) ▪ Soziales, kulturelles Leben (u.a. Vereine) ▪ Kulturelle Aktivitäten 	Naturschutz/Landschaftspflege, Natürliches Erbe <ul style="list-style-type: none"> ▪ Offenhaltung der Landschaft ▪ Schutz und Pflege wertvoller Naturlandschaft ▪ Vernetzung biologisch wertvoller Teilgebiete ☐ Schutz von Lebensräumen bedrohter Tier- und Pflanzenarten

**Plus ESF
und andere
Bund-Landes-
Fach-
Förderungen**

LEADER – Mittleres Oberschwaben

Handlungsfelder

- **Wirtschaft und Bildung**
- **Tourismus, Naherholung, Natur und Kultur**
- **Demografie/Daseinsvorsorge**
- **Mobilität**

LEADER – 2014 bis 2020

Regionales Entwicklungskonzept

Gliederung des REK – Vorgaben des MLR

I. Informationen zur regionalen Partnerschaft im LEADER-Gebiet

I.1 Abgrenzung und Lage des Aktionsgebiets

I.2 Zusammensetzung der Aktionsgruppe

und erweiterte Organisationsstruktur der regionalen Partnerschaft

I.3 Einrichtung und Betrieb eines Regionalmanagements / einer Geschäftsstelle

I.4 Verfahren zur Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzepts

II. Inhalte der gebietsspezifischen LEADER-Strategie

II.1 Beschreibung der Ausgangslage: sozioökonomische Analyse, SWOT-Analyse einschl. Bedarfsanalyse

II.2. Beschreibung der Entwicklungsziele und der Entwicklungsstrategie

II.3 Beschreibung der geplanten Handlungsfelder und eines Aktionsplans zu deren Umsetzung

II.4 Gebietsübergreifende / transnationale Kooperation mit Aktionsgruppen

III. Durchführung und Prozessgestaltung

III.1 Regularien, Aufgabenverteilung der LAG, Geschäftsordnung

III.2 Projektauswahlverfahren

III.3 Indikativer Finanzierungsplan nach Handlungsfeldern und Jahren

III.4 Monitoring und Selbstevaluierung

III.5 Öffentlichkeitsarbeit

Konzept-
umfang
max. 60
Seiten

Alle Ziele unterstützen die von den regionalen Tourismusverbänden festgelegten Entwicklungszielen und bieten damit Fördermöglichkeiten für Private wie Kommunen.

- ☀ Ziel 1: Weiterentwicklung Gesundheitstourismus bzw. Durchdringung des Gesundheitsaspektes in bestehenden Produktlinien
- ☀ Ziel 2: Neue Profil- und Produktentwicklung im Naturtourismus (u.a. Moor& Magie, inkl. UNESCO – Kulturerbe Pfahlbauten) sowie Verknüpfung mit Rad- (inkl. E-Bike) und Wanderangeboten
- ☀ Ziel 3: Kulturperlen Oberschwabens – vernetzt, barrierefrei mit ÖPNV/Rad erreichbar mit Kulturevents neue wahrnehmbar
- ☀ Ziel 4: Oberschwäbische Rad-/Wanderfreundliche Landgasthöfe mit Gerichten aus Regionalprodukten und besonderen Erlebnisangeboten (Gesang, Musik,

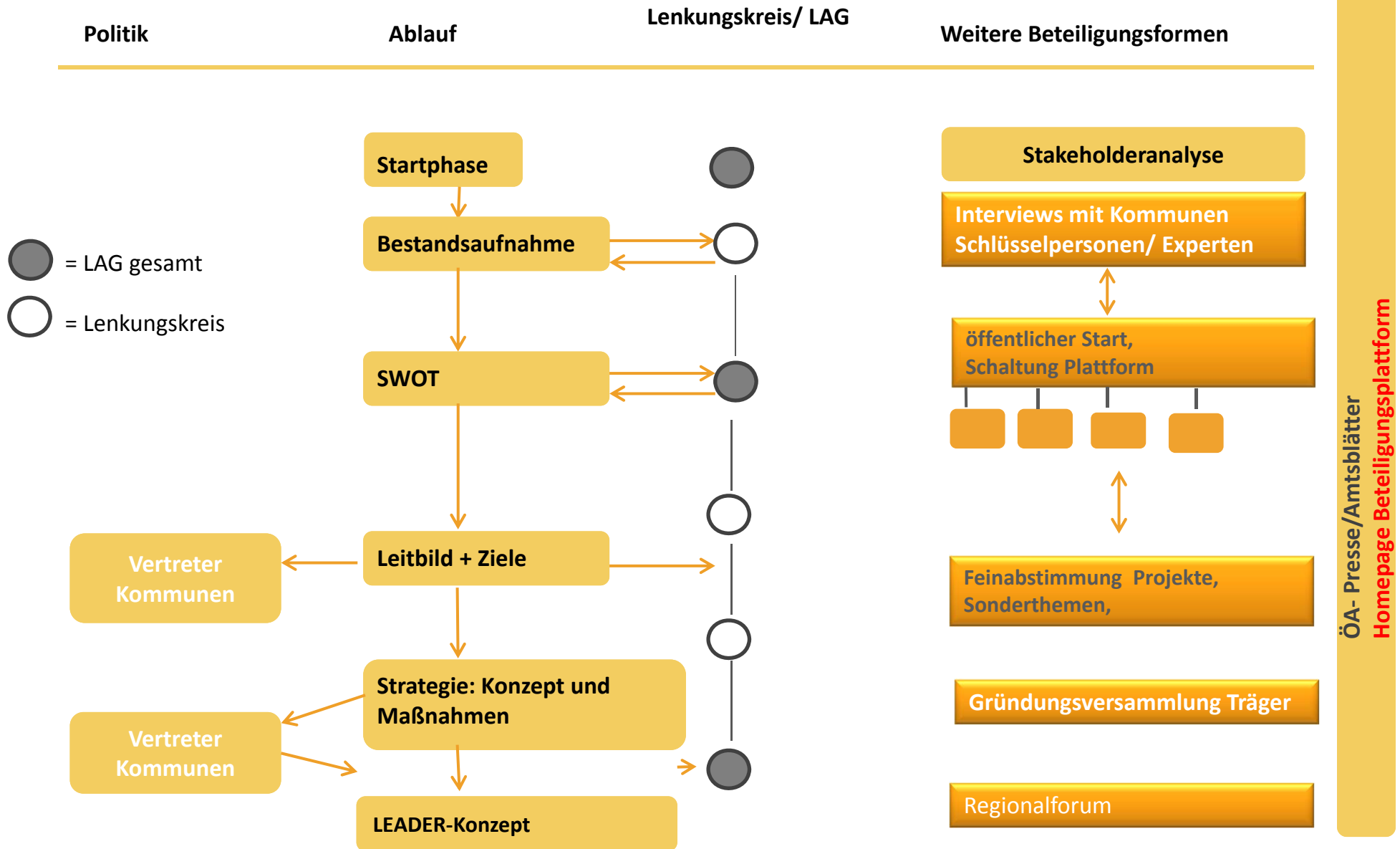
Moor & Magie – Kooperationsprojekt mit Allgäu

Messbare Teilziele

EZ: Profil- /Produktentwicklung Moorerlebnisregion „Moor und Magie“

- ☀ TZ 1: Erhöhung der touristischen Wahrnehmung der Moorerlebnisangebote als hochwertiges Naturerlebnisprodukt (Indikatoren: Kontaktzahlen Internet; Buchung von Angeboten; Eintritt in Veranstaltungen/ Ausstellungen).
- TZ 2: Steigerung der Besucherzahlen bei den drei Besucherzentren auf 50.000 / Jahr, vor allem durch vermehrte Ansprache von erwachsenen Gästen (Indikator: Zahl der Führungen, Zahl der Besucher/Teilnehmer).
- ☀ TZ 3: Neue buchbare Angebote für Erwachsene und Familien, unter Einbezug weiterer Leistungsträger Indikator: Zahl der neu einbezogenen Leistungsträger = ca. 10 Gastros, 10 neuer Dienstleister; Zufriedenheitsgrad hinsichtlich Umsatzentwicklung.
- ☀ TZ 4: Schaffung und Absicherung einer Vernetzungsplattform der Verantwortlichen der Moorgebiete, der Tourismusverbände und der zentralen Leistungsträger für eine kooperative Vermarktung und Produktentwicklung

Beteiligungsprozess LEADER-Region Mittleres Oberschwaben 2014-2020



- ☀ **Internetseite mit Infos und Projektbeschreibungsbögen**
- ☀ **Befragung Kommunen:** Fragebogen zur Nahversorgung und bereits laufenden Beteiligungsprozessen; Interviews zu den kommunalen und interkommunalen Zielen und Maßnahmen
- ☀ **Workshop Kommunalentwicklung 1:** Bürgermeister/innen gemeinsame – interkommunale Ziele
- ☀ **Workshop Tourismus:** Touristiker, Gastronomie, Kur- und Beherbergungsbetriebe und andere Mitglieder Gesundheitsnetzwerk
- ☀ **Workshop Landnutzung/Regionalvermarktung:** Streuobst, Moore etc.;
- ☀ **Workshop Wirtschaft und Bildung:** Energie, Handwerk, andere spezif. Branchen: HWK, IHK, WIR, VHS, Migrantenvertreter,

- ✿ **Expertinnenrunde Frauenprojekte:** Landfrauen, Frau und Beruf, Agentur für Arbeit, ...
- ✿ **Expertenrunde Mobilität:** LRA, Bus-/Taxiunternehmen, Software-Dienstleister, Kommunen mit Bürgerbusambitionen u.ä.
- ✿ **Expertenrunde Energie:** Energieagentur, Biogasbetreiber,
- ✿ **Expertenrunde Trägermodell (Juli):** 4-5 Personen aus der LAG
- ✿ **Diskussionen in vorhandenen Zirkel (Dehoga, Landfrauen etc.) – bitte neuland/cdi einladen**

- ✿ **LAG-Sitzung (Juli)**
- ✿ **Regionalforum (September)**
- ✿ **Konzeptabgabe 30.09.2014**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

neuland⁺



Josef Bühler

**neuland⁺ Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung
GmbH & Co KG**

Esbach 6, 88326 Aulendorf, Tel. 07525 91044

buehler@neulandplus.de • www.neulandplus.de

Dr. Christoph Dickmanns

cdi-Projekte e.K.

Oberhofstr. 76, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 6028061

**christoph.dickmanns@cdi-projekte.de •
ww.cdi-Projekte.de**